University of Education
Pädagogische Hochschule
karlsruhe

Modulhandbuch

Master Lehramt Grundschule

mit dem Abschluss M.Ed.

Stand: 08.06.2026

Gültig nach PO 2022

Inhaltsverzeichnis

MAG-AuG-1 3
MAG-Bio-1 5
MAG-BW-1 7
MAG-BW-2 10
MAG-Ch-1 12
MAG-Deu-1 14
MAG-Eng-1 16
MAG-EvT-1 19
MAG-Fra-1 21
MAG-Geo-1 23
MAG-Ges-1 25
MAG-IsT-1 27
MAG-KaT-1 29
MAG-Ku-1 31
MAG-Ma-1 34
MAG-Mus-1 36
MAG-Phy-1 38
MAG-Pol-1 40
MAG-Spo-1 42
MAG-SPS-1 (PP) 46
MAG-Tec-1 48
MAG-Wiwi-1 50
MAG-MA-M1 52

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Alltagskultur und Gesundheit	
Modulkürzel: MAG-AuG-1	**Modulbezeichnung:** Forschungsansätze in Alltagskultur und Gesundheit	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Juliane Yildiz	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- kulturelle, ästhetische, soziale, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte in der Alltagskultur auf der Grundlage fachwissenschaftlicher Erkenntnisse zu interpretieren und die fachspezifischen Terminologien korrekt anzuwenden,
- die Rolle der Konsumentinnen und Konsumenten in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen zu analysieren und angemessene Gestaltungsmöglichkeiten für eine nachhaltige Lebensführung ihrer Zielgruppen in der Schule auszuwählen und zu konkretisieren,
- ihr Wissen sowohl anwendungs- als auch forschungsorientiert zu kulturellen und sozialen Gewohnheiten, Regeln, Ritualen, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil selbstständig zu erweitern,
- ihr Wissen über das Verhältnis von Körper, Körpergestaltung, Bekleidung und Essverhalten in schulische Handlungsoptionen und Konzepte umzusetzen,
- Konzepte für einen gesundheitsbewussten Lebensstil der Schülerinnen und Schüler in der Grundschule zu entwickeln,
- die Konzepte für einen gesundheitsbewussten Lebensstil unter Berücksichtigung der möglichen Konfliktpotenziale in der Schule situationsadäquat zu vermitteln,
- unterschiedliche wissenschaftliche Denkmodelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen miteinander zu vergleichen und gegeneinander abzuwägen und darüber in einen Diskurs einzutreten,
- im Sachunterricht auf der Basis der Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht selbstständig Forschungsfragen zu entwerfen und zu bearbeiten,
- die vielfältigen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr- und Lernarrangements zu nutzen,
- das eigene berufliche Handeln auf der Grundlage ihres theoretischen und methodischen Wissens zu reflektieren und es hinsichtlich alternativer Entwürfe auch auf der Basis ethischer Verantwortung zu überprüfen.

Inhalte:

- Psychologie und Soziologie des Essens und des Kleidens
- Biografische und ästhetische Zugangsweisen zur Alltagskultur
- Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern
- Berufsorientierung in den Bereichen Mode und Textil sowie Ernährung und Haushalt
- Wahrnehmung und Kreativität
- Gender Studies
- Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Fachpraxis

- Fachdidaktische Theorien, Modelle und Positionen
- Fachspezifische Methoden, Lernen in der Unterrichtspraxis
- Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien
- Entwicklung von Förderstrategien
- Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit und Lebenswelten (Kindheitsforschung)
- Grundlagen der qualitativen und quantitativen Sozialforschung
- Anwendung der Methoden der qualitativen und quantitativen Sozialforschung auf fachspezifische Handlungsfelder
- Empirische Grundlagen zu ausgewählten alltagskulturellen und kindheitsbezogenen Fragestellungen (z. B. Ernährung, Esskultur, Körper und Gesundheit)
- Sachunterrichtsdidaktische und domänenspezifische Lehr- und Lernforschung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

MAGEu-AuG-1

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Präsentation oder Prüfungsgespräch (20 min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Kinderkultur in Theorie und Praxis	4	2	S	P	WiSe
B	Fachdidaktische Studien	4	2	S	P	SoSe
C	Forschungsansätze im Sachunterricht	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: MAG-Bio-1	**Modulbezeichnung:** Biologische Vielfalt und ihre Vermittlung	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dorothee Benkowitz	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- neuere biowissenschaftliche Forschung in Übersichtsdarstellungen, auch in englischer Sprache, zu verstehen und sie für den Unterricht zu erschließen,
- Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme zu erläutern,
- Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darzustellen,
- den Zusammenhang zwischen Variabilität, phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzuzeigen,
- wichtige Organismengruppen und -arten, insbesondere der einheimischen Flora und Fauna, zu erkennen und zu benennen,
- wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen,
- biologische Sachverhalte aus verschiedenen Kontexten zu extrahieren, zu durchdringen und zu bewerten,
- die Anwendung biowissenschaftlicher Erkenntnisse in Alltagskontexten zu erkennen und deren Bedeutung darzulegen.

Inhalte:

- Biologie und Ökologie einheimischer Pflanzen und Tiere
- Morphologische und physiologische Besonderheiten der besprochenen Arten
- Natur- und Artenschutzaspekte, Nutzungsaspekte
- Literaturrecherche
- Forschungsmethoden
- Planung und Durchführung empirischer Untersuchungen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (20 min.) über alle Modulinhalte
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden entweder im Kommentar zur jeweiligen Lehrveranstaltung im Vorlesungsverzeichnis und/oder zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vielfalt der Tiere	4	2	VL	P	WiSe
B	Forschungsorientiertes Projekt für Masterstudierende	4	2	P	P	WiSe u. SoSe
C	Vielfalt der Pflanzen	4	2	VL	P	SoSe
	Summe	12	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft und Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung und Institut für Informatik und digitale Bildung	
Modulkürzel: MAG-BW-1	**Modulbezeichnung:** Professionalisierung II	
Modulverantwortung: Jun. Prof. Dr. Sebastian Engelmann	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 1.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

S: (A) Theorien der Schule

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- unterschiedliche Theorien der Schule aus pädagogischer Perspektive einzuordnen, zu beurteilen und zu reflektieren,
- Möglichkeiten und Grenzen pädagogischer Wirksamkeit in der Schule angesichts ihrer heterogenen gesellschaftlichen Zwecksetzung zu benennen, einzuordnen und zu reflektieren.

VL/S: (B) Heterogenität in pädagogischen Feldern (Inklusion)

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- erziehungswissenschaftliche Perspektiven auf Differenzkategorien (v.a. hinsichtlich der sozialen Herkunft, Gender, sexuellen Orientierung, einer eigenen oder familialen Flucht-/ Migrationsgeschichte, Religion, sprachlichen Bildungsvoraussetzungen, physischen Erscheinungsmerkmalen oder Lernbeeinträchtigungen) einzuordnen und kritisch zu reflektieren,
- auf Differenz- und Ungleichheitsverhältnisse ausgerichtete erziehungswissenschaftliche Diskurse und Theorien (z.B. Inklusions-, Migrations- oder genderbewusste Pädagogik, Pädagogik der Vielfalt, Anti-Diskriminierungspädagogik) zu erläutern und miteinander in Beziehung zu setzen,
- Diskriminierungsrisiken sowie diversitätssensible Verfahren der Diagnose von Lernvoraussetzungen, -ständen und -verläufen sowie Maßnahmen der gezielten Förderung von Schülerinnen und Schülern zu beurteilen,
- institutionelle sowie allgemein- und methodisch-didaktische Ansätze zum Umgang mit Heterogenität zu bewerten,
- Prinzipien und Ansätze einer dialogorientierten Rückmeldung und Beratung von Grundschülerinnen und -schülern und deren Eltern bzw. Personsorgeberechtigten zu kennen und situationsadäquat anzuwenden.

VL/S: (C) Digitale Bildung (Praxisvertiefung)

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- fortgeschrittene Begriffe, Theorien und Modelle aus der digitalen Bildung zu erläutern und in Bezug zum Schulunterricht zu setzen,
- ihre vertieften Einblicke in die digitalen Möglichkeiten für die Unterrichtsgestaltung zu nutzen,
- ihr Wissen zu Potentialen, Grenzen und Gefahren des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht selbstständig zu erweitern,
- kognitive Theorien zum Einsatz digitaler Medien sowie zur Produktion eigener digitaler Lernangebote zu nutzen,

- Angebote, mit denen sie ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Urteilskompetenz vertiefen können, aktiv aufzufinden und zu nutzen.

S: (D) Schul- und Unterrichtsentwicklung
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,
- die grundständigen Aufgaben- und Handlungsfelder der Grundschule zu umreißen und aktuelle Entwicklungen zu integrieren,
- sich kritisch-reflexiv mit Theorien, Konzepten und Befunden der Professionalität und Professionalisierung auseinanderzusetzen,
- Ziele und Methoden der Entwicklung von Bildungsinstitutionen der Elementar- und Primarstufe zu erläutern,
- Verfahren der (kollegialen) Unterrichtsentwicklung anzuwenden,
- Verfahren der Evaluation und Qualitätssicherung von Unterricht zielführend auszuwählen und einzusetzen,
- Bedingungen für erfolgreiche Kooperationen zwischen schulischen und außerschulischen Akteuren zu benennen und zur Anbahnung gelingender Kooperationen zu nutzen,
- Ergebnisse von Leistungsvergleichen in der Grundschule und Erkenntnisse grundschulbezogener Schul- und Unterrichtsforschung in konkreten Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozessen einzusetzen.

Inhalte:

S: (A) Theorien der Schule
- Pädagogische Aufgabenbestimmung der Schule
- Traditionelle und kritische Schultheorien

VL/S: (B) Heterogenität in pädagogischen Feldern (Inklusion)
- Differenzkategorien und Intersektionalität
- Bildung in der Migrationsgesellschaft
- Diskriminierung und (Bildungs-)Gerechtigkeit
- Nachteilsausgleiche und Bezugsnormen
- Nationale und internationale Modelle inklusiver Schulen
- Konzepte, Methoden und Formen der Gesprächsführung und Rückmeldung an Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern und Erziehungsberechtigten

VL/S: (C) Digitale Bildung (Praxisvertiefung)
- Theoretische Hintergründe und Details
- Anwendung auf konkrete didaktische Einsatzmöglichkeiten im Schulalltag
- Einblicke in die aktuelle Forschung zum digitalen Lernen

S: (D) Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Professionalität im Beruf der Lehrerin bzw. des Lehrers
- Modelle der Schulentwicklung
- Aspekte inklusiver Schulentwicklung (Organisations-, Personal- und Unterrichtsebene)
- Entwicklung von Bildungssystemen im internationalen Vergleich
- Datenbasierte Schul- und Unterrichtsentwicklung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
MAGEu-BW-1

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine

Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in A, B oder D: Hausarbeit
Zu erbringende Studienleistung:	jeweils eine Studienleistung (best./ nicht best.) in den anderen drei Modulbausteinen
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden entweder im Kommentar zur jeweiligen Lehrveranstaltung im Vorlesungsverzeichnis und/oder zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Theorien der Schule	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Heterogenität in pädagogischen Feldern (Inklusion)	3	2	VL/S	P	WiSe u. SoSe
C	Digitale Bildung (Praxisvertiefung)	3	2	VL/S	P	WiSe u. SoSe
D	Schul- und Unterrichtsentwicklung	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Psychologie	
Modulkürzel: MAG-BW-2	**Modulbezeichnung:** Forschendes Lernen in Soziologie und Psychologie	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Jutta Kienbaum	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 2
CP: 5	**Semester:** 2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 150	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 21	**Davon Selbstlernzeit:** 129

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

WP: Eine Veranstaltung aus (A) oder (B)

S: (A) Soziologische Forschung zu Bildung und Kindheit

Die Absolventinnen und Absolventen des Modulbausteins sind in der Lage,

- eine klar eingegrenzte soziologische Fragestellung zu entwickeln, die sich auf relevante Aspekte von Bildung und Kindheit konzentriert,
- empirische Forschungsarbeiten systematisch zu lesen, kritisch zu rezipieren und zur Entwicklung eigener Forschungsfragen zu nutzen,
- unter fachkundiger Anleitung eine eigene Datenerhebung durchzuführen, Sekundärdaten zu analysieren oder einen fundierten Literaturüberblick über den Forschungsstand zu einer spezifischen Fragestellung zu erstellen,
- Forschungsergebnisse effektiv mündlich und schriftlich zu präsentieren und sowohl die Methodik als auch die Ergebnisse kritisch zu reflektieren.

S: (B) Menschliches Verhalten und Erleben beschreiben, erklären und vorhersagen: Schwerpunkt Kindheit (Psychologie)

Die Absolventinnen und Absolventen des Modulbausteins sind in der Lage,

- psychologische Forschungsansätze und Methoden für die eigene Professionalisierung zu nutzen,
- Standards und Kriterien wissenschaftlicher Praxis anzuwenden,
- empirische Forschungsarbeiten zu lesen, kritisch zu rezipieren und für die Entwicklung eigener Forschungsfragen einzusetzen,
- unter Anleitung eigene Datenerhebungen zu planen, durchzuführen, auszuwerten und zu verschriftlichen,
- ihre Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Denken im Diskurs mit Studierenden und Lehrenden zu erleben und weiterzuentwickeln.

Inhalte:

WP: Eine Veranstaltung aus (A) oder (B)

S: (A) Soziologische Forschung zu Bildung und Kindheit

- Konzeption und Durchführung eines eigenen kleinen Forschungsprojekts, das praktische Erfahrungen in der soziologischen Forschung bietet und zur vertieften Auseinandersetzung mit realen Bildungsfragen anregt.
- Die Studierenden wählen einen von mehreren inhaltlichen Schwerpunkten, beispielsweise aus den Forschungsfeldern Bildungsungleichheiten in der Grundschule, Lebenszufriedenheit und mentale Gesundheit von Kindern oder sozialer Zusammenhalt und Demokratiebildung.

S: (B) Menschliches Verhalten und Erleben beschreiben, erklären und vorhersagen: Schwerpunkt Kindheit (Psychologie)

- Anwendung und Erforschung von Inhalten der Sozial-, Entwicklungs- und Kognitionspsychologie sowie der Pädagogischen und der Klinischen Psychologie
- Anwendung und Erforschung von Inhalten der psychologischen Methodenlehre und Diagnostik

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
MAGEu-BW-2

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung (best./ nicht best.) in A (Präsentation, Hausarbeit) oder in B (Datenerhebung und schriftliche Ausarbeitung)
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Für Modulteil B:

- Engelschalk, T., Daumiller, M., Reindl, M., & Dresel, M. (2019). Forschungsmethoden. In: Urhahne, D., Dresel, M., Fischer, F. (Hrsg). Psychologie für den Lehrberuf. Berlin: Springer, 533-561.
- Roos, M., Leutwyler, B. (2017). Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium (2. Auflage). Göttingen: Hogrefe.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A oder	Soziologische Forschung zu Bildung und Kindheit (Soziologie)	5	2	S	WP	WiSe u. SoSe
B	Menschliches Verhalten und Erleben beschreiben, erklären und vorhersagen: Schwerpunkt Kindheit (Psychologie)	5	2	S	WP	WiSe u. SoSe
	Summe	5				
	Arbeitsaufwand in Stunden	**150**	**Std.**			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: MAG-Ch-1	**Modulbezeichnung:** Anorganische Chemie und Didaktik der Chemie	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Matthias Ducci	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- chemische Sachverhalte durch adressatenorientierte Fragestellungen zu strukturieren, zu vernetzen und Bezüge zum chemiebezogenen Sachunterricht herzustellen,
- den Prozess der Gewinnung chemischer Erkenntnisse (Wissen über Chemie) zu erläutern und die individuelle und gesellschaftliche Relevanz der Chemie zu begründen,
- die Bedeutung einer Bildung für Nachhaltigkeit chemiebezogen, adressatengerecht und grundschulspezifisch darzustellen und zu begründen,
- ihr fachdidaktisches Wissen für die Planung von Unterrichtsvorhaben zu nutzen,
- den Einsatz von Schulexperimenten des chemiebezogenen Sachunterrichts unter Beachtung fachdidaktischer und sicherheitsrelevanter Aspekte an Beispielen zu planen und durchzuführen,
- Aufgaben für individuelle Arbeitsprozesse zu entwickeln und die Prozesse zielführend zu planen und durchzuführen,
- ihre Kooperations- und Teamfähigkeit in konkreten Arbeitsprozessen zu erproben und kritisch zu reflektieren.

Inhalte:

- Funktion und das Bild der Chemie in der Gesellschaft, Exkursionen zum Beispiel in die chemische Industrie
- Einsatz digitaler Medien zur Präsentation chemischer Sachverhalte
- Chemische Sachverhalte strukturieren, vernetzen und Zusammenhänge vermitteln
- Fachbegriffe und Basiskonzepte der Chemie
- »Natur der Naturwissenschaften« (Nature of Science), Entwicklung naturwissenschaftlichen Wissens sowie kulturelle und gesellschaftliche Implikationen, Reflexion des erkenntnistheoretischen Status naturwissenschaftlichen Wissens
- Diagnostische Kompetenz zum Erkennen von Lernschwierigkeiten und Vorstellungen der Schülerinnen und Schüler in den Themengebieten des chemiebezogenen Sachunterrichts
- Grundlagen kompetenzorientierter Lernprozesse des chemiebezogenen Sachunterrichts

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

MAGEu-Ch-1

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 min.) über A und C

Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B (best./ nicht best.)
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Die Turnusse können bei den Veranstaltungen A bis C von denen, die in der Tabelle angegeben sind, abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise werden in der jeweiligen ersten Sitzung bekannt gegeben.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Chemie der Elemente	4	2	VL	P	SoSe
B	Didaktik und Methodik des Chemieunterrichts	4	2	S	P	SoSe
C	Experimente der Allgemeinen und Anorganischen Chemie (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe
	Summe	12	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für deutsche Sprache und Literatur	
Modulkürzel: MAG-Deu-1	**Modulbezeichnung:** Deutschdidaktik der Grundschule	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Michael Baum	**Moduldauer:** ein bis zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- sprach- und literaturdidaktische Forschungsfelder im Bereich der theoretischen und empirischen Forschung für eigene Studien etwa im Rahmen der Masterarbeit zu nutzen,
- die Bedeutung etablierter Forschungsmethoden (z.B. Diskursanalyse, qualitative Inhaltsanalyse) aus der Perspektive der Deutschdidaktik zu erläutern,
- die Bedeutung der Erhebungsinstrumente und Ergebnisse von Schulleistungsstudien (z.B. IGLU), Befragungen von Lehrkräften oder von Interventionsstudien zur Lese- oder Sprachförderung sowie zum literarischen Lernen fachlich angemessen einzuschätzen und bei der Unterrichtsplanung zu berücksichtigen,
- sprach- und literaturdidaktische Ansätze auf ihre sprach- und literaturtheoretische Fundierung zurückführen und diese kritisch zu diskutieren,
- Diversität, auch mit der Perspektive auf damit verbundene Differenzlinien, in den Lerngegenständen des Deutschunterrichts (Sprache und Literatur) wahrzunehmen und beim unterrichtliche Handeln zu berücksichtigen.

Inhalte:

S: (A)/(B) Literatur- und sprachdidaktische Forschungsfelder

Forschungsdesigns, Forschungsergebnisse der Sprach- und Literatur(erwerbs)forschung sowie der Lese-, Rechtschreib- oder auf Unterricht bezogenen Gesprächsforschung und die damit verbundenen theoretischen Hintergründe sowie praktischen Konsequenzen

VL:(C) Differenz von Sprache(n) und Literatur(en)

Sprachliche, kulturelle und literarische Vielfalt als Lerninhalte im Deutschunterricht der Grundschule, die sich u.a. an multi-, trans- oder interlingualer Literatur thematisieren lässt.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Die im Rahmen der Lehrveranstaltung zu erbringenden Leistungen werden zu Beginn des Semesters von den Lehrenden bekannt gegeben.

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (20 Min.) über ein literatur- und ein sprachdidaktisches Forschungsfeld, das den Kompetenzerwerb des gesamten Moduls abbildet.

Zu erbringende Studienleistung:	Keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Literatur und Vorbereitungsmöglichkeiten werden i.d.R. im Kommentar zu den Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis vermerkt.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Literaturdidaktische Forschungsfelder	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Sprachdidaktische Forschungsfelder	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Differenzen in Sprache/n und Literatur/en	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360				

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: MAG-Eng-1	**Modulbezeichnung:** Fachdidaktische und Fachwissenschaftliche Vertiefung	
Modulverantwortung: Marie Kiefer	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Fachdidaktik

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- individualisierte und differenzierte Lernszenarien für heterogene Lerngruppen zu konzipieren,
- stufenspezifische Besonderheiten des Fremdsprachenunterrichts darzustellen und diese in einen schulübergreifenden Zusammenhang einzuordnen,
- sprachdidaktische, spracherwerbstheoretische, kultur- und literaturtheoretische Ansätze zu erläutern und diese auf schulische und außerschulische Praxisfelder zu übertragen,
- Theorien, Methoden und Modelle eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts, der Mehrsprachigkeit und Diversität wertschätzt und im Sinne der demokratischen Erziehung und der Global Citizenship Education gestaltet ist, zu bewerten, zu verbinden und für die Unterrichtsplanung und -durchführung zu nutzen.

Sprachwissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaft

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Inhalte vertieft zu untersuchen und diese unter Einbezug von aktueller Forschung reflektiert und differenziert zu analysieren,
- diese Inhalte auf einem fundierten akademischen Niveau mündlich und schriftlich zu präsentieren sowie eigene Positionen zu argumentieren.

Inhalte:

Fachdidaktik (Auswahl):

- Theorien, Methoden und Modelle eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten FSU und Sprachenlernens, inkl. der Feststellung, Evaluierung und Förderung der Leistungen der Schülerinnen und Schüler
- Theorien, Methoden und Modelle eines mehrsprachigkeits- und diversitätswertschätzenden Fremdsprachenunterrichts und Sprachenlernens,
- Global Citizenship Education
- Demokratieerziehung
- Theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien
- Theorien, Ziele und Verfahren des sprachlichen und interkulturellen Lernens und deren Umsetzung im Unterricht (inkl. Verfahren der Klassenforschung/exploratory practice/action research)
- Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren
- Umgang mit Heterogenität, Differenzierung

- Ansätze der Unterrichts- und Klassenforschung; Verfahren empirischer und sprachdidaktischer Unterrichtsforschung
- Motivationsforschung
- Künstlerische Medien und Vermittlungsformen
- Fächer- und jahrgangsübergreifende Formen des offenen Unterrichts und der Individualisierung
- Prinzipien des Anfangsunterrichts und des Übergangs; Prinzipien des bilingualen Sachfachunterrichts (Content and Language Integrated Learning)
- Außerschulische Lernorte

<u>Anglophone Sprachwissenschaft (Auswahl):</u>
- Kognitive Linguistik
- Gebrauchsbasierte Spracherwerbstheorien
- Mehrsprachigkeitstheorien
- Sprache und Gender
- Translationstheorie und -praxis
- Sprachmittlung – kulturelle Mediation
- Motivation im Spracherwerb
- Einsatz elektronischer Medien bei der Sprachanalyse (z.B. Korpuslinguistik)
- Sprach- und Schriftspracherwerb (auch im Vergleich Deutsch/Englisch)

<u>Literaturwissenschaft (Auswahl):</u>
- Verfahren empirischer literaturdidaktischer Unterrichtsforschung
- Entwicklung der anglophonen Literaturen unter bes. Berücksichtigung zeitgenössischer postkolonialer und diversitätsrepräsentierender Literaturen
- Narratologie
- Transkulturelle Literaturen
- Post-Human Fiction
- Gothic Fiction
- Young Adult Dystopian Fiction
- Queere Literaturen
- Feministische Literaturen

<u>Kulturwissenschaft (Auswahl):</u>
- Theorien, Methoden und Modelle der (postkolonialen) Kulturwissenschaft und Diversitätsforschung
- Modelle der Inter-, Multi- und Transkulturalität und ihre Anwendung in der Praxis
- Postkolonialismus/Dekolonialisierung/Dekolonialität
- Feminismus
- Gender Studies
- Queer Studies
- Global Citizenship Education
- Förderung demokratischer Kompetenzen
- Objektforschung
- Formen der Kulturproduktion und -performativität
- Mediale Repräsentationen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine

Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (30 min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden entweder im Kommentar zur jeweiligen Lehrveranstaltung im Vorlesungsverzeichnis und/oder zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Advanced TEFL (Primary)	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Advanced Linguistics or Literary and Cultural Studies	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Advanced Literary and Cultural Studies	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Evangelische Theologie	
Modulkürzel: MAG-EvT-1	**Modulbezeichnung:** Theologische Dialogfähigkeit	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Joachim Weinhardt	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 4
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- das Fach Evangelische Theologie/Religionspädagogik in konfessioneller Perspektive wissenschaftstheoretisch zu reflektieren und im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs zu positionieren,
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen darzulegen und grundlegende Kenntnisse zu den Weltreligionen zu erläutern,
- Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs aufzuzeigen, auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell zu reflektieren und sich im ökumenischen und interreligiösen Dialog zu positionieren.

Inhalte:

- Ökumenische Bewegung
- Konfessionelle Kooperation
- Exemplarische ethische Themen der Gegenwart
- Grundentscheidungen reformatorischer Theologie und ihre Rezeption in der Neuzeit
- Einführung in grundlegende religionsphilosophische,-soziologische und -psychologische Ansätze
- Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive
- Religiöse Gruppen und Vereinigungen
- Aufgaben und Grenzen des interreligiösen Dialogs
- Konzepte der Religionskritik
- Weltanschauliche, philosophische und religiöse Strömungen in der Gegenwart

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (30 min.) über A-C
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Das Lehrveranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Modulhandbuch abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden entweder im Kommentar zur jeweiligen Lehrveranstaltung im Vorlesungsverzeichnis und/oder zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Atheistischer und religiöser Fundamentalismus	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Religionstheologie und interreligiöses Lernen	4	1	S	P	WiSe u. SoSe
C	Ökumene und konfessionelle-kooperativer Religionsunterricht	4	1	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit / Fach Französisch	
Modulkürzel: MAG-Fra-1	**Modulbezeichnung:** Fachdidaktische und fachwissenschaftliche Vertiefung	
Modulverantwortung: Vertr.-Prof. Dr. Marie-Anne Berron	**Moduldauer:** ein bis zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.**: 63	**Davon Selbstlernzeit:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- fachdidaktische sowie sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Inhalte des Faches zu erläutern,
- diese auf einem fundierten und strukturierten akademischen Niveau zu präsentieren und zu diskutieren,
- unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit darzustellen,
- sachfachliche Inhalte didaktisch und methodisch reflektiert und produktiv aufzubereiten und anzuwenden,
- ihre vertieften fachsprachlichen Kompetenzen in geeigneten Lernsituationen zu präsentieren,
- ihre sprachlichen Fertigkeiten eigenständig zu aktualisieren.

Inhalte:

- Verschiedene Verfahren empirischer Unterrichtsforschung
- Durchführung eines eigenen Projekts
- Vertiefung schriftsprachlicher Produktionen (u.a. Zusammenfassung, Synthese, Erörterung)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% semesterbegleitende mündliche Prüfung in C: themenbezogene Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (Kompetenzfeststellung: Sprechen) - 50% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A oder in B: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in dem Modulteil, in dem die zweite Teilprüfung nicht abgelegt wurde (A bzw. B)
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Unterrichtssprache: Französisch und Deutsch

Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen, da am Ende dieses Moduls Französischkenntnisse des Sprachniveaus C1 des GER nachgewiesen werden müssen.

Um das Modul zu bestehen, muss jede einzelne Teilleistung der ANALF-Prüfung mit der Note ausreichend oder besser bewertet sein.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Ad A und B:

- Diekmann, A. [1995] (2012). Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen, Hamburg: rororo.
- Méron-Minuth, S. (2017). Das Projekt als kooperative Lehr- und Lernform in der Hochschule. In: Junkerjürgen, R. (Hrsg.). Kooperatives Lehren und Lernen in den Fremdsprachenphilologien. Theoretische Annäherungen und praktische Beispiele aus Schule und Hochschule. Baltmannsweiler: Schneider, 8-30.

Ad C:

- Barriere, I., Parizet, M.-L. (2019). Abc DALF C1/C2, CLE international, Paris.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Démarches scientifiques et didactique du FLE / TICE	4	2	S	P	WiSe
B	Projets pédagogiques	4	2	S	P	SoSe
C	Attestation de Niveau Approfondi de la Langue Française (ANALF)	4	2	S	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: MAG-Geo-1	**Modulbezeichnung:** Synthesemodul: Themenfelder des geowissenschaftlich ausgerichteten Sachunterrichts	
Modulverantwortung: Friederike Korn	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Modulteil A:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,
- vertieftes regionalgeographisches Wissen in geeigneten Lernszenarien zu präsentieren,
- physisch-geographische und human-geographische Aspekte zu regionsbezogenen Wirkungsgefügen auf verschiedenen Maßstabsebenen und über nationalstaatliche Grenzziehungen hinweg problemorientiert zu analysieren und zu vernetzen sowie auf Basis ihrer geographiedidaktischen Kenntnisse einzuordnen.

Modulteil B:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,
- vertiefte Kenntnisse zu gesellschaftlichen Naturverhältnissen zu präsentieren und anzuwenden und diese auf unterschiedlichen Maßstabsebenen und auf der Basis systemischer Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen sowie dazugehörigen geographiespezifischen wie transdisziplinär ausgerichteten Konzepten zu reflektieren,
- Handlungsoptionen und Problemlösungsstrategien vorrangig in Bezug auf Lebenswelten von Grundschulkindern zu entwickeln und diese in Bezug auf heterogene Lehr-Lern-Settings zu überdenken und zu bewerten.

Modulteil C:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,
- Methoden der empirischen Regionalforschung fragengeleitet anzuwenden und auf ihre Relevanz für den Sachunterricht hin zu überprüfen.

Inhalte:

Modulteil A:
- Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: v.a. Deutschland, Europa
- Physisch-geographische und human-geographische Raumanalysen (vor Ort)
- Bewertung ausgewählter Regionen vor dem Hintergrund aktueller Fragestellungen und Problemlagen, wie bspw. Digitalisierung und Regionalentwicklung

Modulteil B:
- Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen
- Konzepte der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Forschung, z.B. ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie, Kreislaufwirtschaft und De-Growth, smarte Mobilität und Nachhaltigkeit, Biodiversität, Klimawandel und Landwirtschaft, Klimakrise und Klimagerechtigkeit.

Modulteil C:

- Methoden der Geländearbeit (z.B. Beobachtung, Zählung, Interview, Erkundung) incl. Formen der Leitfragenfindung, Dokumentation, Auswertung, Aufbereitung und Visualisierung von Daten, Ergebnisevaluation sowie differenzierte didaktische Szenarien geographiedidaktischer Forschung zum Draußen-Lernen bzw. Outdoor-Education

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in A
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in B: wissenschaftliches Poster (Bearbeitungszeit min. 4, max. 6 Wochen)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Die Vorbereitung auf die Prüfung erfolgt durch aktive Mitarbeit und eigene Beiträge zu den Lehrveranstaltungen sowie über Begleitmaterial und -literatur. Die Modulteile sind zum einen in den einzelnen Veranstaltungen u.a. durch Anwendungsbeispiele vernetzt sowie abschließend über die Modulprüfung. Alle Veranstaltungen werden i.d.R. einmal pro Studienjahr angeboten.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Siehe Hinweise in den allgemeinen Anmerkungen.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Regionalgeographie: Raumcluster Deutschland / Europa (incl. 3-5 Tage regionale Erkundungen) (*Anwesenheitspflicht*)	5	3	S	P	SoSe
B	Mensch und Umwelt	4	2	S	P	SoSe
C	Geländearbeit im Sachunterricht (*Anwesenheitspflicht*)	3	1	S	P	WiSe
	Summe	12	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: MAG-Ges-1	**Modulbezeichnung:** Migration und Mobilität	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sabine Liebig	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- sowohl historische Quellen als auch die Ergebnisse historischer Forschung kritisch zu beurteilen,
- ihr strukturiertes historisches Wissen systematisch bei der Bearbeitung spezifischer Fragestellungen anzuwenden,
- ausgewählte Themen kritisch zu analysieren,
- das Prinzip "local culture" als eine wichtige Komponente im Unterricht in einer plurikulturellen Gesellschaft einzuordnen,
- Projektthemen für die Arbeit in der Grundschule zu erschließen.

Inhalte:

- Ausgewählte Facetten von Migration in allen historischen Epochen
- Prinzip "local culture" für die Grundschule
- Plurikulturalität
- Plurilingualität
- Pluriidentitäten
- Fachwissen für Projekte (z.B. Living History) und ausgewählte Themen (z.B. Antike) für den Unterricht in der Grundschule

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden entweder im Kommentar zur jeweiligen Lehrveranstaltung im Vorlesungsverzeichnis und/oder zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Migration lokal und global für die Primarstufe	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Ausgewählte historische Themen für die Primarstufe	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Erlebte Geschichte im Projekt	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Islamische Theologie	
Modulkürzel: MAG-IsT-1	**Modulbezeichnung:** Vertiefung der Islamischen Theologie und Didaktik	
Modulverantwortung: Jun. Prof. Dr. Ulvi Karagedik/ Ibrahim Aslandur	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- ihren theologisch relevanten Grundwortschatz des Koranarabischen situationsbezogen korrekt einzusetzen und ihre Kenntnisse der Koranrezitation zu dokumentieren,
- über einschlägige theologische Werke fachlich angemessen zu diskutieren,
- aktuelle Methoden der islamischen Theologie anzuwenden,
- fachwissenschaftliche Texte zu rezipieren und zu reflektieren,
- ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortlich im interdisziplinären Diskurs zu reflektieren,
- unterschiedliche Ansätze im Bereich des islamischen Rechts zu bewerten.

Inhalte:

- Vertiefende Aspekte der Grundschuldidaktik im Islamischen Religionsunterricht
- Elementare Rezitationsregeln des Korans
- Grundlegende Regeln der arabischen Grammatik und einzelne Phänomene der Syntax des Koranarabischen
- Islamische Rechtsschulen und deren Entstehungsgeschichte
- Theorie und Praxis der islamischen Normenlehre
- Theoretische und methodische Grundlagen der islamischen Normenlehre (usul al-fiqh)
- Kontextualisierung der islamischen Normenlehre in der Moderne und westlichen Gesellschaft

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Die Lehrveranstaltungen A und C sind auch relevant für das Erweiterungsfach/Zertifikat WHRS.

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung über A, B und C: Prüfungsgespräch (20 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden entweder im Kommentar zur jeweiligen Lehrveranstaltung im Vorlesungsverzeichnis und/oder zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Erweiterte Islamische Grundschuldidaktik	4	2	S	P	WiSe
B	Grundlagen des Koranarabischen	4	2	S	P	WiSe
C	Islamische Normenlehre	4	2	S	P	WiSe
	Summe	12	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel: MAG-KaT-1	**Modulbezeichnung:** Theologische Vertiefungen	
Modulverantwortung: Dr. Silvia Becker-Spörl	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- ihren vertieften Einblick in die biblische Literatur zu dokumentieren und mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umzugehen,
- die gelebte Praxis der Kirche sachgerecht darzustellen und theologisch reflektiert zu beurteilen,
- auf der Basis der Glaubens- und Lehrüberlieferung der Kirche sowie ihrer sittlichen Grundsätze differenziert zu argumentieren und zu urteilen,
- Ergebnisse und Perspektiven der einzelnen theologischen Disziplinen selbstständig zu rekonstruieren und miteinander zu verbinden,
- Religion und Glauben sowohl aus genuin theologischer Perspektive als auch aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrzunehmen und zu reflektieren,
- fachübergreifend und fächerverbindend zu kooperieren,
- einschlägige religionspädagogische Forschungsmethoden anzuwenden und in eigenen Untersuchungen effizient zum Einsatz zu bringen.

Inhalte:

- biblische Grundthemen und historisch-kritische Exegese
- Glaube und Vernunft
- der Glaube der Kirche im Kontext moderner Herausforderungen
- exemplarische Auseinandersetzung mit einem selbst gewählten zentralen Themenfeld aus den Bereichen Exegese, Systematik, Kirchengeschichte, Religionspädagogik oder Liturgie
- interdisziplinäre, interreligiöse und interkonfessionelle Modelle und Kooperationsmöglichkeiten
- vertiefte kritische Auseinandersetzung mit aktuellen religionspädagogischen und religionsdidaktischen Forschungsergebnissen
- Anleitung zu eigener Forschung, Möglichkeit der Anbindung an eine Masterarbeit

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (30 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine

Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vertiefung Biblische Exegese / Systematische Theologie und gelebter Glaube	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Thema nach Wahl und Lehrangebot aus Exegese, Kirchengeschichte, Systematik, Religionstheologie, Religionspädagogik, Liturgie	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Theologische Interdisziplinarität und Forschungsorientierung (MA)	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Kunst	
Modulkürzel: MAG-Ku-1	**Modulbezeichnung:** Profilierung und Professionalisierung in Kunstdidaktik, Kunstwissenschaft und Kunstpraxis	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Lutz Schäfer	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Orte und Mechanismen der Ausstellungsproduktion zu benennen,
- Konzepte der Kunstvermittlung in anwendungsorientierten Projekten weitgehend selbstgesteuert zu planen und durchzuführen,
- auf der Grundlage ihrer künstlerischen Fähigkeiten eigenständig Ideen zu entwickeln und sich sachbezogen über künstlerische Prozesse und Werke auszutauschen,
- ihr berufliches Selbstbild, das sowohl die Rahmenbedingungen professionellen Handelns im Berufsfeld Schule als auch die Möglichkeiten künstlerischen Denkens und Handelns einschließt, zu hinterfragen und zu reflektieren.

Inhalte:

- Ausstellungsproduktion und Kunstvermittlung
- Künstlerisch-technische Fähigkeiten in verschiedenen Gattungen
- Prozesse künstlerischer Arbeit
- Methodisch-didaktische Möglichkeiten der Kunstproduktion und -interpretation in der Grundschule

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung in D: Prüfungsgespräch (20 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A, B und C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

In den Modulbausteinen B und C kann bei entsprechendem Angebot aus mehreren Veranstaltungen eine Auswahl getroffen werden. Der Turnus kann aus organisatorischen Gründen vom SVP abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Außerschulische Lernorte:

- Castro Varela, M., Dhawan, N. (2009). Breaking the Rules. Bildung und Postkolonialismus. In: Kunstvermittlung 2. Zürich/Berlin: diaphanes, 339–353.
- Mörsch, C., Sachs, A., Sieber, T. (Hrsg.) (2016). Ausstellen und Vermitteln im Museum. Bielefeld: transcript.
- Mörsch, C. (2009). Am Kreuzpunkt von vier Diskursen. Vermittlung zwischen Affirmation, Reproduktion, Dekonstruktion und Transformation. In: Kunstvermittlung 2. Zürich/Berlin: diaphanes, 9–33.
- Sternfeld, N. (2016). Im post-repräsentativen Museum. In: Mörsch, C., Sachs, A., Sieber, T. (2016). Ausstellen und Vermitteln im Museum. Bielefeld: Transript. 189-201.
- Sternfeld, N. (2014). Verlernen Vermitteln. In: Sabisch, A., Meyer, T., Sturm, E. (Hrsg.). Kunstpädagogische Positionen 30. Hamburg: Repro Lüdke. 9-32.
- Sturm, E. (2012): Die Position „Von Kunst aus“ in 9 Punkten dargelegt. Rede für kunstvermittlungs-interessierte Leserinnen und Leser (Text mit Klammern). Oder: Vom Arbeiten mit Kunst“. In: Olbrich, V. (Hrsg.): Ortsgespräch – ein Kunstvermittlungsprojekt der Städtischen Galerie Nordhorn, Städtische Galerie Nordhorn. 14–25.

Künstlerische Studien

- Heyl, T., Schäfer, L. (2014). Anfangen: Malerische Auffassung und Formung kunstpädagogischer Bewegungen. In: Mattenklott, G., Rora, C. (Hrsg.). Zeitschrift Ästhetische Bildung. Jg. 6, Nr. 2, https://www.lutzschaefer.de/wp-content/uploads/2023/03/Lutz-Schafer_Thomas-Heyl_anfangen_zaeb_2014.pdf
- Höhne, K., Schäfer, L. (2023). Kulturelle Bildung als ungesicherte Praxis. In: Kulturelle Bildung online: https://www.kubi-online.de/index.php/artikel/kulturelle-bildung-ungesicherte-praxis
- Lehnerer, T. (1994). Methode der Kunst. Würzburg: Könighausen & Neumann.
- Schäfer, L. (2014). Künstlerische Beratung. In: Toccafondi, F. (Hrsg.). Gestalt Theory - An International Multidiciplinary Journal. Heft 2. Künstlerische Prozesse: Wien. 9 Seiten.
- https://www.lutzschaefer.de/wp-content/uploads/2023/03/Lutz-Schafer_Kunstlerische-Beratung_In-Fiorenca-Toccafondi-Hg.-Gestalt-Theory-An-International-Multidiciplinary-Journal_2014.pdf.

Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht

- Heyl, T., Schäfer, L. (2016). Die Didaktik des Bastelns. In: BDK-Mitteilungen 2, 17-22.
- https://www.lutzschaefer.de/wp-content/uploads/2023/03/Lutz-Schafer_Kunstlerische-Beratung_In-Fiorenca-Toccafondi-Hg.-Gestalt-Theory-An-International-Multidiciplinary-Journal_2014.pdf.
- Kämpf-Jansen, H. (2000). Ästhetische Forschung. Aspekte eines innovativen Konzeptes Ästhetischer Bildung. In: Blohm, M. (Hrsg.). Leerstellen. Perspektiven für ästhetisches Lernen in Schule und Hochschule. Köln: Salon, 83–114.
- Sturm, E. (2005). Vom Schießen und Getroffen-Werden. Kunstpädagogik und Kunstvermittlung von Kunst aus‘. In: Pazzini, K.-J., Sturm, E., Legler, W.; Meyer, T. (Hrsg.). Kunstpädagogische Positionen 7. Hamburg University Press. 5-36.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Außerschulische Lernorte – einschließlich Exkursionen	3	2	S	P	WiSe
B	Künstlerische Studien I	3	2	S	P	SoSe

C	Künstlerische Studien II	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
D	Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: MAG-Ma-1	**Modulbezeichnung:** Mathematische Lehr-Lernprozesse	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Christiane Benz	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 7
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden der Lage,

- Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht zu beschreiben und zu bewerten,
- adäquate individuelle Fördermaßnahmen auszuwählen und umzusetzen,
- Konzepte zum Umgang mit Rechenschwäche und mathematischer Begabung zu erläutern,
- Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung zu erläutern und deren Ergebnisse bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen zu berücksichtigen,
- mathematische Modelle zu vergleichen und hinsichtlich ihrer Grenzen zu bewerten,
- die Universalität von mathematischen Modellen an Beispielen aufzuzeigen,
- präalgebraische Argumentationsformen zur Darstellung und Lösung arithmetischer Probleme zu nutzen,
- zu zentralen Bereichen des Mathematiklernens in der Elementar- und Primarstufe verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden zu beschreiben,
- Lernumgebungen mit Diagnose- und Förderpotential zu beschreiben,
- ein informelles diagnostisches Gespräch durchzuführen, auszuwerten und entsprechende Fördermaßnahmen zu benennen,
- Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Mathematikunterricht zu erläutern,
- fachdidaktische Forschungsergebnisse zu rezipieren und diese mit ihren Kenntnissen zu vernetzen,
- grundlegende Methoden zur Erforschung von mathematikbezogenen Lernprozessen zu beschreiben und diese in umrissenen Forschungsfeldern exemplarisch anzuwenden.

Inhalte:

- Formen des Umgangs mit Heterogenität (z.B. natürliche Differenzierung, individuelles Lernen, gemeinsames Lernen in homogenen und heterogenen Gruppen)
- Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche (z.B. Muster und Strukturen; Größen und Messen; Daten, Häufigkeit, Wahrscheinlichkeit)
- Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung (z.B. Standortbestimmungen im Mathematikunterricht und Vergleichsarbeiten)
- Methoden zur Erforschung von mathematikbezogenen Lernprozessen (z.B. Analyse von Schülerdokumenten und Videosequenzen unter dem Blickwinkel selbstentwickelter Forschungsfragen)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung (30 min.): Prüfungsgespräch über A, B und C
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Lehr- und Lernprozesse in Theorie und Praxis analysieren, konstruieren und durchführen	6	4	S	WP	WiSe u. SoSe
B	Vertiefende Aspekte mathematikdidaktischer Fragestellungen	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Fachdidaktische Forschung 2	3	1	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Musik	
Modulkürzel: MAG-Mus-1	**Modulbezeichnung:** Musikpädagogik und Musikwissenschaft	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Kai Koch	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.**: 63	**Davon Selbstlernzeit:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Möglichkeiten und Grenzen des fächerverbindenden bzw. -übergreifenden Unterrichts sowie der Einbeziehung inter-/ transdisziplinärer Bezüge im Zusammenhang mit musikalischer Bildung für den Musikunterricht in der Grundschule zu beschreiben,
- Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse einer inklusiven Musikpädagogik in der Migrationsgesellschaft sowie musikpädagogischer und musikwissenschaftlicher Forschung mit Fokus auf Musik im globalen Kontext darzustellen und daraus Konsequenzen für das Fach Musik an Grundschulen abzuleiten,
- ein breites, differenziertes und kritisches Verständnis von musikpädagogischen und musikdidaktischen Konzeptionen für die Planung und Durchführung des Musikunterrichts an Grundschulen zugrunde zu legen,
- vorhandenes und neues Wissen ihrer musikpädagogischen Praxis in größere Kontexte musikpädagogischer und musikdidaktischer Konzeptionen zu integrieren.

Inhalte:

- Musik inter- und transdisziplinär
- Musikkulturen im globalen Kontext
- Musikpädagogische und -didaktische Konzeptionen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Präsentation (25 Min.) in C unter Berücksichtigung eines selbstgewählten Schwerpunktes aus A oder B
Zu erbringende Studienleistung:	Keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Bruhn, H., Kopiez, R., Lehmann, A. C. (Hrsg.) (2008). *Musikpsychologie*. Das *neue Handbuch*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Dartsch, M., Stöger, C., Platz, F., Knigge, J., Niessen, A. (Hrsg.) (2018). Handbuch Musikpädagogik. Grundlagen - Forschung - Diskurse. Münster: Waxmann.
- Keil, W. (2018). Musikgeschichte im Überblick. 3. aktualisierte und erweiterte Auflage. Stuttgart: Fink.
- Lehmann-Wermser, A. (Hrsg.) (2019). Musikdidaktische Konzeptionen. Augsburg: Wißner.
- Lehmann, A. C., Kopiez, R. (Hrsg.) (2018). Handbuch Musikpsychologie. Göttingen: Hogrefe.
- Schatt, P. W. (2021). Einführung in die Musikpädagogik. 2. überarbeitete und erweiterte Auflage. Darmstadt: wbg.
- Schippers, H. (2009). Facing the Music, Shaping Music Education from a Global Perspective. Oxford University Press.
- The Garland Encyclopedia of World Music (1988). Bd. 1-10. Routledge.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Musik transdisziplinär in der Grundschule	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Musikkulturen im globalen Kontext	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Musikpädagogische und -didaktische Konzeptionen	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360				

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: MAG-Phy-1	**Modulbezeichnung:** Praxisorientierung Physikalische Perspektive im Sachunterricht	
Modulverantwortung: El Hamdani-Ludwig	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 7
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.**: 63	**Davon Selbstlernzeit:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- zu den zentralen Bereichen des Lernens von Physik in der Grundschule verschiedene Zugangsweisen zu beschreiben,
- fachdidaktische Forschungsergebnisse zu rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen zu vernetzen,
- individuelle, auf Physik bezogene Lernprozesse zu beobachten und zu beschreiben und adäquate Fördermaßnahmen vorzuschlagen,
- Lehr-Lernarrangements auf der Basis physikdidaktischer Theorien in ersten Ansätzen zu entwickeln, zu erproben und zu reflektieren,
- mit einfachen physikalischen Geräten der Grundschulphysik fach- und sachgerecht umzugehen.

Inhalte:

- Physikbezogenes Experimentieren: Vertiefung von Kompetenzen im grundschulorientierten Experimentieren
- Aktuelle Fragestellungen der Physikdidaktik: Exemplarische Vertiefung eines grundschul-relevanten, physikalischen bzw. physikdidaktischen Themenfeldes
- Lehr-Lern-Labor: Anwendung physikdidaktischer Forschung bei der Planung, Durchführung und Reflexion von Lehr-Lern-Arrangements zu physikalischen Inhalten für Grundschulkinder (z.B. zu Themen wie Licht & Schatten, Magnetismus, Stromkreise, Luft etc.)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

(B) MAS-Phy-2A

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50 % Semesterbegleitende mündliche Prüfung in A - 50 % Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Vorbereitung, Durchführung und Reflexion Lehr-Lern-Labor (2x) in C
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Anwesenheitspflicht in C: Das Seminar umfasst das praktische Arbeiten mit Grundschulklassen im

Lehr-Lern-Labor Physik.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden entweder im Kommentar zur jeweiligen Lehrveranstaltung im Vorlesungsverzeichnis und/oder zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Physikbezogenes Experimentieren im Sachunterricht	4	2	S	P	WiSe
B	Aktuelle Fragestellungen der Physikdidaktik	3	2	S	P	WiSe
C	Lehr-Lern-Labor Physik (Grundschule)	5	3	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: MAG-Pol-1	**Modulbezeichnung:** Politikdidaktische Forschung	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sören Torrau	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichm Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- die Voraussetzungen, Ziele und unterschiedlichen Methoden der Generierung wissenschaftlicher Erkenntnisse darzustellen,
- die erkenntnistheoretische Bedeutung wissenschaftlicher Theorien zu reflektieren,
- verschiedene politikdidaktische Theorien zu beurteilen,
- die Bedeutung von Theorie für empirische Forschung einzuschätzen,
- Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht für die Bearbeitung selbstständig ausgewählter Forschungsfragen zu nutzen,
- ausgehend von eigenen Forschungsfragen, kleine Forschungsvorhaben zu planen, durchzuführen, auszuwerten und zu dokumentieren,
- sachunterrichtliches Lernen an die Lernvoraussetzungen und die vor- und außerschulischen Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler anzupassen,
- die genuin politischen Inhalte und Zielsetzungen des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts zu formulieren und zu reflektieren,
- das Zusammenleben von Menschen als politisch verfasst zu verstehen und unterrichtlich zu vermitteln.

Inhalte:

- grundlegende Fragestellungen der Wissenschaftstheorie
- Merkmale und Methoden wissenschaftlicher Erkenntnis
- ausgewählte Theorien der Politikdidaktik
- Bildungsstandards, Konzepte und Modelle der Politikdidaktik, u. a. Kompetenzmodelle
- politikdidaktische Forschungsrezeption
- Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung kleiner Forschungsprojekte
- frühes politisches Lernen
- Vorstellungen der Schülerinnen und Schüler, Lernhaltungen und Lernvoraussetzungen
- Zielsetzungen, Gegenstände und Methoden politischer Bildung in der Grundschule

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit in C

Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden entweder im Kommentar zur jeweiligen Lehrveranstaltung im Vorlesungsverzeichnis und/oder zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Wissenschaftstheorie und politikdidaktische Theorie	4	2	S	P	WiSe
B	Ergebnisse empirischer Forschung	4	2	S	P	WiSe
C	Politische Bildung in der Grundschule	4	2	S	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: MAG-Spo-1	**Modulbezeichnung:** Fachwissenschaftliche und -didaktische Themen- und Lernfelder	
Modulverantwortung: Dr. Anke Hanssen-Doose	**Moduldauer:** ein bis zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

LV A: Gesunde und Bewegte Schule

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- Inhalte z. B. der Gesundheits- und Lernförderung durch Bewegung in Schulen, Schulentwicklungstheorien, Gesundheitstheorien darzustellen,
- bewegungsbezogene Konzepte für schulisches Lernen und Lehren zu bewerten und ihre Erfahrungen aus der Theorie-Praxis-Kombination zu nutzen, um die Potentiale und Hindernisse in Bezug auf die Grundschule zu identifizieren,
- ihr Wissen um die Zusammenhänge zwischen Bewegung und Lernen im Rahmen von Bewegungspausen und bewegtem Lernen in verschiedenen Fächern umzusetzen,
- Lernumwelten drinnen und draußen bewegungsfreundlicher zu gestalten,
- fachspezifische Inhalte zielgruppenorientiert zu präsentieren,
- die Bedeutung (inter)nationale Forschungsströmungen für die Schulentwicklung und Unterrichtsforschung einzuschätzen,
- sich mit Fachvertreterinnen und Fachvertretern sowie mit Laien über Informationen, Probleme und Lösungen von Bewegungsförderung auf wissenschaftlichem Niveau austauschen.
- mit Expertinnen und Experten sowie mit Laiengruppen teamorientiert zusammenzuarbeiten und im Sinne der Initiierung und Begleitung von Schulentwicklungsprozessen Verantwortung zu übernehmen.

LV B: Bewegungsdiagnose und -förderung

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- gesundheitsrelevante Sachverhalte und Forschungsergebnisse zu erfassen, zu reflektieren und zu bewerten,
- ihre vertieften Kenntnisse zu Arbeits-, Erkenntnis und Diagnosemethoden in bewegungs- und sportwissenschaftlichen Disziplinen für den Lernort Grundschule zu nutzen,
- Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial zu entwickeln,
- Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht kritisch zu hinterfragen,
- verschiedene Konzepte und Methoden zur Bewegungs- und Förderdiagnostik anzuwenden,
- Unterrichtsstunden zur Bewegungsförderung zu entwickeln, durchzuführen und auszuwerten,
- ihre Theorie-Praxis Erfahrungen dazu zu nutzen, um die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Bewegungsdiagnostik in der Grundschule einzuschätzen,
- ihre Kenntnisse über eine psychomotorisch orientierte Bewegungsförderung sowie zu didaktisch-methodischen Prinzipien bei der Gestaltung förderdiagnostischer Bewegungs-, Spiel- und Sportstunden einzusetzen,

- bewegungsförderliches und bewegungsdiagnostisches Handeln im ethischen, sozialen und kulturellen Zusammenhang zu reflektieren,
- sich mit Fachvertreterinnen und Fachvertretern sowie mit Laien über motorische Diagnostik und Förderdiagnostik auf wissenschaftlichem Niveau austauschen und mit ihnen kooperativ zusammenzuarbeiten.

LV C: Sportwissenschaftlich Denken, Handeln und Forschen

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- einschlägige (inter)nationale Literatur und Studienergebnisse für sportwissenschaftliche und schulsportspezifische Fragestellungen zu finden und diese hinsichtlich ihrer Qualität zu bewerten,
- sportwissenschaftliche Fragen im Zusammenhang mit dem Schulsport auf der Basis theoretischer Modelle zu analysieren,
- ihre Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostischen Methoden in sportwissenschaftlichen Disziplinen darzustellen und dabei ethische, soziale und kulturelle Aspekte mit zu berücksichtigen,
- verschiedene Evaluationsinstrumente für sportwissenschaftliche Fragestellungen hinsichtlich ihrer Fundierung und resultierenden Einsatzmöglichkeiten zu beurteilen,
- die Ideen anderer Expertinnen und Experten sowie Laien zu hinterfragen und konstruktive Kritik zu üben,
- neue, komplexe (wissenschaftliche) Fragestellungen selbständig abzuleiten und zu bearbeiten.

Inhalte:

LV A: Gesunde und Bewegte Schule

- Prävalenzen von Bewegungsmangel und Auswirkungen des sitzenden Lebensstils
- Gesundheits- und Lernförderung durch Bewegung, Schulentwicklungstheorien
- Ansatzpunkte, Möglichkeiten und Grenzen von Schulentwicklungsprozessen, auch unter dem Aspekt der Ganztagsgrundschule
- Konzepte und Bausteine der Gesunden und Bewegten Schule
- Dynamisches Sitzen und ergonomisches Schulmobiliar
- Charakteristika von bewegungs- und lernförderlichen Klassen- und Schulräumen drinnen und draußen
- Bewegtes Lernen in verschiedenen Fächern und Draußenunterricht
- Entwicklung, Implementierung und Evaluation exemplarischer Programme im Bereich der Gesunden und Bewegten Schule

LV B: Bewegungsdiagnose und –förderung

- Betrachtungsweisen von Bewegung (z. B. fähigkeitsorientierter Ansatz)
- Testtheorie, Tests und Testen (z. B. MOT 4-6, MoMo-Test, DMB, dmt 6-18/Kinderturntest, u.a., Theorie und Praxis)
- Weitere Methoden zur Diagnostik von Bewegung (z. B. Bewegungsbeobachtung, praktische Umsetzung, Einsatz von Medien)
- Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur
- Grenzen, Ziele, Absichten und Möglichkeiten einer Bewegungsdiagnostik in der Grundschule
- Konzepte zur Bewegungsförderung (Theorie und Praxis)
- Didaktisch-methodische Prinzipien zur Gestaltung von förderdiagnostischen Bewegungsstunden/ Formen der Intervention und Förderungsstrategien
- Stundenbilder für den Sportunterricht in der Grundschule aus dem Bereich der Bewegungs-diagnose und zur Bewegungsförderung

LV C: Sportwissenschaftlich Denken, Handeln und Forschen

- Vertiefung von Kenntnissen zum (sport-)wissenschaftlichen Arbeiten, Manuskriptgestaltung und Präsentationsgestaltung
- Anwendung verschiedener Forschungsstrategien, Forschungsmethoden, wissenschaftlicher Theorien und Modelle, die in der Sportwissenschaft Anwendung finden
- Charakteristika verschiedener Forschungsansätze (z.B. quantitativ-empirische Ansätze, qualitativ-empirische Ansätze, multi-methodische Ansätze) in sportwissenschaftlichen Kontexten
- Vertiefende Anwendung quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden
- Bei quantitativen Methoden (z. B. Datenerhebung durch SPSS), Auswertungsschritte quantitativer Datenanalyse, statistische Routinen in der deskriptiven und schließenden Statistik
- Bei qualitativen Methoden (z. B. Erstellung und Erprobung eines Leitfadens für Interviews/ Gruppendiskussionen), Einarbeitung in die Beobachtung und Videoanalyse, Auswertungsschritte qualitativer Datenanalyse

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Kolloquium (30 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Es gilt eine Anwesenheitspflicht in den Lehrveranstaltungen A-C, da der erwartete Kompetenzzuwachs nur durch eine regelmäßige Präsenz und aktive Teilnahme erfolgen kann. Der Kompetenzerwerb bezieht sich u.a. auf die gemeinsame Entwicklung, Umsetzung und Reflexion von Bewegungspausen und bewegungsaktivierender fachlicher Inhalte im Klassen-/Draußenraum mit speziellem Material (Veranstaltung A), auf die praktische Erprobung, Reflexion und Diskussion einer Bewegungsdiagnose und -förderung mit speziellen Verfahren und standardisierten sportmotorischen Tests sowie Materialien (Veranstaltung B) und auf die Planung, Realisation und Reflexion einer eigenen sportwissenschaftlich orientierten Studie als Gruppenarbeit (Veranstaltung C).

Das aktuelle Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom vorgesehenen Veranstaltungsangebot abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Veranstaltung A

- Hanssen-Doose, A., Handtmann. C., Opper. E., Worth. A. (2019). Kurze Bewegungspausen in der Grundschule. Schorndorf: Hofmann.
- Hanssen-Doose, A., Ittensohn, J., Kloock, A.K., Oriwol, D., Worth, A. (2019). Kurze Bewegungspausen im Unterricht zur Konzentrationssteigerung. In: Sportunterricht, 68 (10), 441-446.
- Hanssen-Doose, A., Schirmer, L. (2020). Draußenunterricht in der Grundschule. In: Andrä, C. & Macedonia, M. (Hrsg). Bewegtes Lernen – Handbuch für Forschung und Praxis. Berlin: Lehmanns Media, 230-242.
- Hildebrandt-Stramann, R. (2009). Lernen mit Leib und Seele. In: Sportunterricht, 55 (1), 3-7.
- Ungerer-Röhrich, U., Bodner, L. (2014). Qualitäten einer bewegten Schulentwicklung. In: Sportunterricht, 63 (5), 136 -142.

Veranstaltung B

- Bös, K. u.a. (2016). Deutscher Motorik-Test (DMT 6-18). Hamburg: Feldhaus.
- Dordel, S. (2003). Bewegungsförderung in der Schule. Handbuch des Sportförderunterrichts. Dortmund: Verlag modernes Lernen Borgmann.
- Hoffmann, B. (2009). Förderdiagnostik: Motorik und Körperwahrnehmung – 9 Beobachtungsstationen mit Auswertung. Buxtehude: Persen.
- Köckenberger, H. (2008). Vielfalt als Methode: Methodische und praktische Hilfen für lebendige Bewegungsstunden. Psychomotorik und Therapie. Dortmund: Borgmann publishing.
- Worth, A., Opper, E., Niessner, C., Oriwol, D, Hanssen-Doose, A. (2019). Motorische Leistungsfähigkeit von Kindern im Grundschulalter – Ausgewählte Ergebnisse der MoMo-Längsschnittstudie. In: Balz, E., Neumann, P. (Hrsg.). Grundschulsport: empirische Einblicke und pädagogische Empfehlungen. Aachen: Meyer & Meyer.
- Zimmer, R. (2014). Handbuch der Bewegungserziehung. Grundlagen für Ausbildung und pädagogische Praxis. Freiburg: Herder.

Veranstaltung C

- Döring, N.,Bortz, J. (2016). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Unter Mitarbeit von Sandra Pöschl Günther. 5. vollständig überarbeitete, aktualisierte und erweiterte Auflage. Berlin, Heidelberg: Springer.
- Dresing, T., Pehl, T. (2015). Interview, Transkription und Analyse Anleitungen und Regelsysteme für qualitativ Forschende. 6. Auflage. Marburg: Eigenverlag.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Gesunde und Bewegte Schule	4	2	S	P	SoSe
B	Bewegungsdiagnose und -förderung	4	2	S	P	WiSe
C	Sportwissenschaftlich Denken, Handeln und Forschen	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Zentrum für schulpraktische Ausbildung	
Modulkürzel: MAG-SPS-1 (PP)	**Modulbezeichnung:** Professionalisierungspraktikum (PP)	
Modulverantwortung: Dr. Steffen Wagner	**Moduldauer:** -	**SWS:** -
CP: 4	**Semester:** nach dem 1. Semester	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 120	**Davon Präsenzzeit in Std.:** keine Angabe möglich	**Davon Selbstlernzeit:** keine Angabe möglich

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Theoriewissen und Praxiserfahrung aufeinander bezogen zu reflektieren und systematisch zu verknüpfen,
- Lernarrangements oder Projekte auf der Basis bildungstheoretischer, fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse zu konzipieren, zu gestalten, zu reflektieren und weiterzuentwickeln,
- mit den Kolleginnen und Kollegen des gewählten Berufsfeldes zu kommunizieren und zu interagieren,
- Verfahren einzusetzen, um einzelne Lernende bzw. Lerngruppen gezielt, strukturiert und auf der Basis psychologischer, pädagogischer und fachdidaktischer Kategorien zu beobachten, damit eine valide Grundlage für Diagnose, Beratung und Förderung erlangt wird,
- ihre Erfahrungen als Teil eines lebenslangen Lernprozesses einzustufen,
- das Portfolio dazu einzusetzen, um ihren späteren Beruf als ständige Bildungsaufgabe zu begreifen.

Inhalte:

- Die Studierenden setzen sich mit der Institution Schule auseinander und verbinden das theoretische Wissen mit praktischen Erfahrungen, so dass sie in einen Reflexionsprozess eintreten können.
- Die in verschiedenen Veranstaltungen des Studiums erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden im Praktikum angewandt und erprobt.
- Die Studieninhalte werden von den Fächern und Bildungswissenschaften festgelegt. Das Praktikum dient dem vertieften Aufbau eines pädagogischen Handlungsrepertoires.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

MAGEu-SPS-1 (PP)

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

keine Modulprüfung.
Das Professionalisierungspraktikum muss erfolgreich absolviert werden.

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	keine

Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Das Professionalisierungspraktikum umfasst drei Wochen bzw. 15 Schultage und kann in allen Schularten durchgeführt werden. Es liegt in der Regel zwischen dem 1. und 2. Semester und muss erfolgreich absolviert werden. Das Professionalisierungspraktikum kann auch im Ausland stattfinden.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Dürr, R., Abele, U. et al. (2014). Leitfaden Schulpraxis (12. Auflage) - Pädagogik und Psychologie für den Lehrberuf. Berlin: Cornelsen.
- Meyer, H. (2016): Was ist guter Unterricht? (15. Auflage). Berlin: Cornelsen.
- Kressmann, C. (2020). TEACH! Vom didaktischen Konzept zum konkreten Verhalten vor der Klasse. Independently published.
- Paul, M., Diedrich, J. (2012): Auf die Klasse - fertig - los! Das Handbuch für guten Unterricht in Theorie und Praxis inkl. 144 Unterrichtsmethoden. Explic Books.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Praktikum	4	0	Pr	P	WiSe u. SoSe
	Summe	4				
	Arbeitsaufwand in Stunden	120	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: MAG-Tec-1	**Modulbezeichnung:** Betrachtungen zur Technik und ihrer Didaktik	
Modulverantwortung: Dr. Thorsten Kirste	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen, insbesondere zur kind- und sachgerechten Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien einzusetzen,
- zu den zentralen Bereichen des Lernens von Technik in der Grundschule verschiedene Zugangsweisen und Grundvorstellungen zu beschreiben,
- techniktypische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen in den für die Grundschule relevanten technischen Inhaltsbereichen zu beschreiben, anzuwenden, zu kommunizieren, zu analysieren und zu bewerten,
- ein komplexeres technisches Projekt zu planen, umzusetzen und zu bewerten,
- wesentliche technische Errungenschaften und deren kulturelle Bedeutung zu beschreiben.

Inhalte:

- Lernstandsdiagnose, Leistungsbewertung und Fördermaßnahmen im technikbezogenen Unterricht der Grundschule
- Vertiefung ausgewählter Aspekte der Fachdidaktik
- Sach- und soziotechnische Aspekte des technikbezogenen Unterrichts der Grundschule
- Ziele, Inhalte, Methoden, Medien und außerschulische Lernorte
- Technikdidaktische Lehr-Lernforschung
- Technikbewertung, Technikfolgenabschätzung
- Vertiefte Kenntnisse von Werkzeugen und Maschinen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Kompetenzfeststellung in besonderer Form in B: Projektarbeit in B
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden entweder im Kommentar zur jeweiligen Lehrveranstaltung im Vorlesungsverzeichnis und/oder zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Historische Technikstudien und Technikutopien in didaktischer Perspektive	4	2	S	P	WiSe
B	Masterkolloquium Fachpraxis Technik	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Masterkolloquium Technikdidaktik	4	2	S	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Ökonomie und ihre Didaktik	
Modulkürzel: MAG-Wiwi-1	**Modulbezeichnung:** Vertiefende Studien	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dr. h. c. Claudia Wiepcke	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.**: 63	**Davon Selbstlernzeit:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Ziele, Aufgaben und aktuelle Trends der Beruflichen Orientierung zu beschreiben,
- Konzepte der Beruflichen Orientierung, Berufswahltheorien sowie aktuelle Handlungsfelder, wie Gründungserziehung, geschlechtergerechte Berufliche Orientierung, Förderung der MINT-Berufsorientierung sowie die Bedeutung des Handwerks in Bezug auf die Schule zu erarbeiten,
- auf Basis der Ziele für Nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 ein gesellschaftliches Problem zu identifizieren und zu analysieren,
- eine soziale Innovation im Team kriteriengeleitet zu entwickeln und in Form eines Prototyps vorzustellen,
- ein Projekt zu planen, zu organisieren, durchzuführen und zu reflektieren,
- fachlich relevante Methoden der ökonomischen Erkenntnisgewinnung in einem konkreten Kontext anzuwenden.

Inhalte:

- Arbeit, Beruf und Berufswahl, Duales Ausbildungssystem
- Ausbildungsfähigkeit, Ausbildungsreife, Arbeits- und Berufsfindungskompetenz, aktuelle Übergangssituationen von Schule/Beruf, MINT-Förderung etc.
- Ziele, Aufgaben, Konzepte und Theorien der Berufsorientierung
- Social Entrepreneurship, Sustainable Entrepreneurship, Soziale Innovationen
- Design Thinking, Business Model Canvas
- Geschäftsideeentwicklung
- Ökonomie und Nachhaltigkeit, Behavioral Economics

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	**Teilprüfungen**: - 50% Prüfung als Komptenzfeststellung in besonderer Form: Präsentation auf Basis einer Hausarbeit in A oder in B (40% Gewichtung, Präsentation (60 Min.) - 60% Gewichtung, Hausarbeit)

	- 50% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Projektpräsentation in C
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Eine regelmäßige Teilnahme an allen Veranstaltungen wird dringend empfohlen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Brüggemann, T., Rahn, S. (2013). Berufsorientierung. Berlin: UTB.
- Brüggemann, T. (2017). Instrumente der Berufsorientierung, Münster: Waxmann.
- Bijedic, T., Ebbers, I. (2019). Entrepreneurship Education. Berlin: Springer.
- Schwarz, S. (2014). Social Entrepreneurship Projekte, Berlin.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Ausgewählte wirtschaftswissen-schaftliche Fragestellungen	4	2	S	P	WiSe
B	Theorie und Praxis der Beruflichen Orientierung	3	2	S	P	WiSe
C	Projektseminar	5	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360				

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Modulbezeichnung: Abschlussarbeit	
Modulkürzel: MAG-MA-M1		
Modulverantwortung: Prof. Dr. R. Bolle	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 0
CP: 6	**Semester:** 6. Semester	**Voraussetzungen:** mindestens 30 CP
Arbeitsaufwand in Std.: 450	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 0	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 0

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- - innerhalb einer vorgegebenen Frist eine eigenständige Forschungsarbeit im gewählten Studienfach zu entwickeln und durchzuführen.
- - eine theoretisch fundierte Forschungsfrage auf Grundlage des aktuellen Forschungsstands zu formulieren.
- - geeignete qualitative und/oder quantitative Forschungsmethoden auszuwählen, begründet anzuwenden und zur Beantwortung der Forschungsfrage einzusetzen sowie die Ergebnisse mit einschlägiger Fachliteratur zu verknüpfen.
- - eine wissenschaftliche Arbeit systematisch zu konzipieren, strukturiert darzustellen und unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards zu verfassen.

Inhalte:

Die Masterarbeit umfasst die eigenständige Konzeption und Durchführung einer Forschungsarbeit. Dies beinhaltet die Entwicklung einer theoretisch fundierten Fragestellung auf Grundlage des aktuellen Forschungsstands, die Auswahl und Anwendung geeigneter methodischer Zugänge sowie die differenzierte Analyse, Reflexion und Einordnung der Ergebnisse in fachliche Zusammenhänge.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100 % schriftliche Prüfung: Masterarbeit
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	2-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Masterarbeit	15	0		P	WiSe u. SoSe
	Summe	**15**	**0**			
	Arbeitsaufwand in Stunden	**450**	**Std.**			